

Sachanalyse zu Sachaufgaben

Beitrag von „kleinerneuling“ vom 13. Dezember 2020 19:28

Hallo,

ich muss eine Sachanalyse zu Sachaufgaben schreiben. Dabei haben die SuS in der Unterrichtsstunde selbst Sachaufgaben erfunden und anschließend eine Sachaufgabe einer anderen Gruppe gelöst. Leider habe ich Probleme die Sachanalyse zu schreiben. Bisher habe ich wenig brauchbare Literatur gefunden und der Aufbau ist mir nicht ganz klar. Sollte ich speziell auf die Erstellung von Sachaufgaben eingehen oder allgemein die Sachaufgaben beschreiben? Hat da jemand Literaturtipps?

Über jede Hilfe/ Tipps bin ich dankbar.

Liebe Grüße

Beitrag von „CDL“ vom 13. Dezember 2020 19:39

[Zitat von PH Heidelberg](#)

2. Sachanalyse

In der Sachanalyse setzt sich der Lehrer mit dem in dieser Stunde / Einheit zu unterrichtenden Stoff, dem Inhalt, „der Sache“ intensiv auseinander, wodurch (gerade auch im fachfremden Unterricht) jene Sachkenntnis erworben bzw. nachgewiesen wird, die für die nachfolgenden pädagogisch-didaktischen Entscheidungen notwendige Voraussetzung ist. Das kann, im Falle eines Sachunterrichtsthemas eine (fach-) wissenschaftliche Abhandlung sein, die die wichtigsten Fakten und Strukturen des Unterrichtsgegenstandes klar und verständlich enthält (vergleichbar einem Lexikonartikel, evt. mit Abb./Zeichnungen, Formeln u. ä.); das kann im Deutschunterricht z. B. eine eigene literaturwissenschaftliche Interpretation des zu behandelnden literarischen Textes sein (ergänzt um Angaben zum Autor, der Gattung u. ä.). Die Sachanalyse wird verfasst auf dem (fach-) wissenschaftlichen Niveau des Lehrers – er vergewissert sich „der Sache“ und fasst seinen Kenntnisstand für sich und andere (Mitpraktikanten, Lehrer, Betreuer) klar und nachvollziehbar zusammen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. Dezember 2020 19:40

Um welche Schulform und welche Klasse geht es denn?

Ich kann auch gerade weder mit dem Begriff "Sachaufgabe" noch mit "Sachanalyse" etwas anfangen. Handelt es sich um einen Entwurf für einen Unterrichtsbesuch? Und sind "Sachaufgaben" Textaufgaben in Mathe?

DANKE [CDL](#), damit hat sich ein Teil meiner Frage erledigt!!!

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 13. Dezember 2020 19:44

Was ist dein Lernziel?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 13. Dezember 2020 19:51

[Zitat von Humblebee](#)

... Handelt es sich um einen Entwurf für einen Unterrichtsbesuch? Und sind "Sachaufgaben" Textaufgaben in Mathe?

So ist das wohl.

[kleinerneuling](#) , du brauchst ein Grundlagenwerk Mathematikdidaktik in der Soundsostufe und dann zitierst du daraus. Im Übrigen frage ich mich, wie du eine Unterrichtsstunde ausarbeiten kannst, ohne eine Sachanalyse bereits gemacht zu haben? Es ist doch ausgeschlossen, Aufgaben erfüllen zu lassen ohne Plan, was sie da machen sollen?

Beitrag von „CDL“ vom 13. Dezember 2020 19:53

[Zitat von Humblebee](#)

Um welche Schulform und welche Klasse geht es denn?

Ich kann auch gerade weder mit dem Begriff "Sachaufgabe" noch mit "Sachanalyse" etwas anfangen. Handelt es sich um einen Entwurf für einen Unterrichtsbesuch? Und sind "Sachaufgaben" Textaufgaben in Mathe?

DANKE [CDL](#), damit hat sich ein Teil meiner Frage erledigt!!!

Gern geschehen. "Sachunterricht" (wo man "Sachaufgaben" bearbeitet) ist an der Grundschule ein Mischfach aus Bio, Erdkunde (Regionalkunde), Politik... Die Sachanalyse ist eine feste Kategorie bei ausführlichen Unterrichtsentwürfen. Fand ich persönlich immer am Einfachsten zu bearbeiten, ich weiß aber, dass das sehr vielen Anwärtern ganz besonders schwer fällt, weil sie sich nicht sicher sind, wie tief sie in die Materie einsteigen sollen, was fachlich von ihnen erwartet wird, etc.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 13. Dezember 2020 19:54

[Zitat von samu](#)

du brauchst ein Grundlagenwerk Mathematikdidaktik in der Soundsstufe

Die Sachanalyse ist nicht die didaktische Analyse. Imho benötigt er eher ein Grundlagenwerk Mathematik o. Ä. (siehe auch das von CDL gepostete Zitat).

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 13. Dezember 2020 19:58

Also Sachaufgaben sind landläufig Textaufgaben.

Hier ist inzwischen fast alles drin, was man für Grundschulmathe braucht. Zitieren könnte man auch aus der dort angegebenen Literatur:

<https://pikas.dzlm.de/material-pik/h...hrechnprobleme>

Und sonst halt die, die man an der Uni schon hatte.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 13. Dezember 2020 20:00

Zitat von Plattenspieler

Die Sachanalyse ist nicht die didaktische Analyse. Imho benötigt er eher ein Grundlagenwerk Mathematik o. Ä. (siehe auch das von CDL gepostete Zitat).

Sachaufgaben Klasse 3 bis etwa 6 findet man hier alles, was man für einen Unterrichtsentwurf braucht. https://www.springer.com/de/book/978382...0RoCuwkQAvD_BwE

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. Dezember 2020 20:05

Zitat von CDL

Gern geschehen. "Sachunterricht" (wo man "Sachaufgaben" bearbeitet) ist an der Grundschule ein Mischfach aus Bio, Erdkunde (Regionalkunde), Politik... Die Sachanalyse ist eine feste Kategorie bei ausführlichen Unterrichtsentwürfen. Fand ich persönlich immer am Einfachsten zu bearbeiten, ich weiß aber, dass das sehr vielen Anwärtern ganz besonders schwer fällt, weil sie sich nicht sicher sind, wie tief sie in die Materie einsteigen sollen, was fachlich von ihnen erwartet wird, etc.

Sachunterricht kenne ich; hatte ich sogar selber in der Grundschule 😊. Aber nach der Definition von @samu sind diese "Sachaufgaben" doch etwas anderes - also tatsächlich Textaufgaben im Mathe-Unterricht und nicht Aufgaben im Sachunterricht, oder?

Vielleicht könnte uns [kleinerneuling](#) mal aufklären, bitte?!

Beitrag von „CDL“ vom 13. Dezember 2020 20:19

Ah, stimmt, das könnten natürlich auch Sachaufgaben, sprich Textaufgaben in Mathe sein. An die hatt eich gar nicht gedacht, insofern vermutlich doch eher Mathe und nicht Sachunterricht. Danke @samu 😊 😊

Beitrag von „Palim“ vom 13. Dezember 2020 20:25

Sachaufgaben ist ein nicht unüblicher Begriff für Textaufgaben, weil es um Sachen geht.

Und es ist ein derzeit gebräuchlicher Ansatz, dass die SuS in der Klasse Aufgaben für eine Kartei erstellen und im Anschluss tauschen und lösen.

Das liegt an den Curricula, die solches fordern oder es als eine der wenigen konkreten Aufgabenstellungen zu fachspezifischen Leistungen, dienlich bewerten sind, benennen.

Die Sachanalyse muss sich auf den konkreten Inhalt beziehen, der auch im Ziel formuliert ist.

Vermutlich geht es um einen Teil in der Ausbildung.

Warum das so unlogisch aufgebaut ist, erschließt sich mir nicht.

Da bin ich mal wieder froh, dass es uns im 1. Semester strukturiert vermittelt wurde. Danke, Uni!

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 13. Dezember 2020 20:27

[Plattenspieler](#) , bitte nenne gerne ein Buch, indem das Phänomen "Sachaufgaben" besser erläutert wird.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 13. Dezember 2020 20:30

[Zitat von Palim](#)

...

Das liegt an den Curricula, die solches fordern

Das liegt in erster Linie an den Bildungsstandards der KMK, in denen erläutert wird, wie man inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen im Matheunterricht aufbaut.

Edit falscher Link. Google "Bildungsstandards KMK"...

Beitrag von „Lindbergh“ vom 13. Dezember 2020 20:39

Bei Sachaufgaben würde ich mich in der Sachanalyse u.a. auf den dahinterstehenden mathematischen Inhalt beziehen, sprich das Operieren mit Einheiten. Außerdem könnte man auf die Aufgabentypen eingehen, also z.B. Ausgangslage und Operation sind gegeben, Ergebnis gesucht. Was Mathematikdidaktik angeht, finde ich die blauen Bücher recht gut, also hier z.B. die Didaktik des Sachrechnens.

Beitrag von „kleinerneuling“ vom 14. Dezember 2020 14:27

Danke für die vielen Antworten.

Es handelt sich um den Jahrgang 4. Im Fach Mathematik sollen sie dabei am Ende der Unterrichtseinheit Sachaufgaben (Textaufgaben) selber erfinden und anschließend Lösen. Im Lernziel ist der Inhalt formuliert, dass sie ihr bisher gelerntes Wissen über Sachaufgaben nutzen sollen um sich eine Sachsituation mit Rechnung selbst auszudenken und eine passende Frage zu formulieren. Diese soll anschließend durch Mitschülerinnen und Mitschüler gelöst werden.

Ich werde in das Buch und die Links hereinschauen. Danke!

Beitrag von „raindrop“ vom 14. Dezember 2020 16:45

Zitat von samu

Plattenspieler , bitte nenne gerne ein Buch, indem das Phänomen "Sachaufgaben" besser erläutert wird.

Didaktik des Sachrechnens in der Grundschule von Padberg, Franke, Ruwisch, etc.

Die grünen Handbücher von Schipper haben bestimmt auch einen Abschnitt zum Sachrechnen.

Beitrag von „Palim“ vom 14. Dezember 2020 17:27

[Zitat von kleinerneuling](#)

Im Fach Mathematik sollen sie dabei am Ende der Unterrichtseinheit Sachaufgaben (Textaufgaben) selber erfinden und anschließend Lösen

Habt ihr es nicht weiter eingegrenzt.

Sachaufgaben wozu? Alle Rechenarten, alle Größen, alles Querbeet?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 14. Dezember 2020 18:25

[Zitat von raindrop](#)

Didaktik des Sachrechnens in der Grundschule von Padberg, Franke, Ruwisch, etc.

Die gründen Handbücher von Schipper haben bestimmt auch einen Abschnitt zum Sachrechnen.

Das stimmt, Plattenspieler hält Didaktikbücher aber für grundsätzlich falsch.

[kleinerneuling](#), was gibt's denn noch zu ergänzen? Infos und Nachfragen kamen ja nun genug.

Beitrag von „raindrop“ vom 14. Dezember 2020 18:57

[Zitat von samu](#)

Das stimmt, Plattenspieler hält Didaktikbücher aber für grundsätzlich falsch.

wirklich? Dann würden mich seine Alternativen auch interessieren.

Beitrag von „kleinerneuling“ vom 19. Dezember 2020 09:49

Es ist nun klarer, vielen Dank für die Hilfe!